

# IMPRESSUM

Veranstaltet und herausgegeben von:

**Duisburg Marketing GmbH**

Bereich Festivalbüro

Königstraße 53

47051 Duisburg

Geschäftsführer: Jürgen C. Brandt

Leitung Festivalbüro: Frank Jebavy

Künstlerische Leitung: Wilfried Schaus-Sahm

Programmredaktion: Wilfried Schaus-Sahm (DMG Festivalbüro),

Dr. Bernd Hoffmann (WDR3 Jazzredaktion), Dr. Jan Reichow

(WDR 3 Musikkulturen), Markus Heuger (WDR 3 Studio Akustische Kunst)

Plakat: Manfred Vogel

Design: Benning, Gluth & Partner, Oberhausen

Druck: Druck Zentrum Essen

## Schirmherr:

Dr. Michael Vesper, Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport

des Landes Nordrhein-Westfalen

Änderungen vorbehalten

## KONTAKT:

[www.traumzeit-festival.de](http://www.traumzeit-festival.de)

0203/283 2614

[festivalbuero@duisburg-marketing.de](mailto:festivalbuero@duisburg-marketing.de)

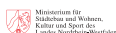
TICKET-INFOLINE: 0203 / 285 44220

RESERVIERUNG-ABENDKASSE: 0203 / 4291942

INFO-LINE: 0203 / 283 2614



KUNSTSTIFTUNG NRW



NRW.

König Pilsener

WAZ  
Die Zeitung des Ruhrgebiets.



Empowered by Innovation

NEC

DUISBURG  
Marketing

Landschaftspark  
DUISBURG-NORD

coolibri

SIEMENS

Kulturpartner

Hauptsponsor

DUISBURG  
am Rhein

Jazzthing  
Magazin für Jazz

NRW KULTUR  
sekretariat

NRW  
FORUM

Audi  
Audi-Zentrum Duisburg

WDR 3

RWE

Duisburg  
bewegt.

# So spannend kann Industriekultur sein!

**Öffnungszeiten:**  
Di - So, 10.00 - 17.00 Uhr

Wie hat Elektrizität unser Leben unter Strom gesetzt? Erleben Sie 100 Jahre Kultur-, Sozial- und Technikgeschichte! Mit über 1000 elektrisierenden Ausstellungsstücken auf mehr als 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche: von historischen Küchengeräten über die elektrische Straßenbahn bis zu den legendären Musikboxen der 50er Jahre.



Umspannwerk  
Recklinghausen  
Uferstraße 2-4  
45663 Recklinghausen  
Tel. 0 23 61/38 22 16  
Fax 0 23 61/38 22 15  
[www.umspannwerk-recklinghausen.de](http://www.umspannwerk-recklinghausen.de)

**RWE**  
ist Träger des  
Umspannwerks Recklinghausen

**UMSPANNWERK  
RECKLINGHAUSEN**  
Museum  
Strom und Leben

## FREITAG, 24. JUNI

18:30 Uhr

### New Tango Orquestra



Die Familie und die Mitstreiter des Tango-Innovators Astor Piazzolla waren begeistert, als sie 1999 erstmals das schwedische Quintett hörten. Zwar spielt das NTO ausschließlich eigene Kompositionen, aber durch die Fähigkeit, klassische Harmonik, groovende Basslinien und Geräusche zu einer Musik zwischen Chaos und Ruhe zu verbinden, tragen die Schweden das Erbe Piazzollas ins 21. Jahrhundert.

20:00 Uhr

### Barbara Buchholz / Olga Kumegeger: theremin\_russiawithlove



Das Theremin ist das einzige Instrument, das ohne Berührung zum Klingen gebracht wird. Die Jazz-Bassistin Barbara Buchholz hat das 1919 erfundene elektronische Instrument zufällig entdeckt und dann in Moskau studiert. Ihre Musik ist ein Nachklang auf ihre Russland-Aufenthalte, eine Reise durch Raum und Zeit, Wärme und Kälte, Menschlichkeit und Technik. Mit den Projektionen der russischen Video-Künstlerin Olga Kumegeger verbindet sich ihre Musik zu einer sinnlichen Performance.

21:30 Uhr

### The Chieftains



Sie sind die Grandseigneurs der irischen Musik. Virtuos und durchdrungen von den verschiedenen Facetten der irischen Tradition suchten sie in ihrer mehr als 40-jährigen Bandgeschichte immer auch die Herausforderungen des Neuen. Die Liste ihrer musikalischen Partner ist lang, darunter finden sich so unterschiedliche Persönlichkeiten wie Mick Jagger, Sinead O'Connor, Van Morrison, Marianne Faithfull oder Dianne Krall. Durch ihren Hang zur Improvisation gleicht kein Chieftains-Konzert dem anderen.

Musikkulturen: Kongo – Tango – Balkan

Ausschnitte in: WDR 3 Konzert,  
26. Juni, 20:05 – 02:00 Uhr

14:30 Uhr

## KONONO N°1: Congotronics



Die Mbira, das afrikanische „Daumenklavier“ steht im Mittelpunkt des zehnköpfigen Ensembles aus den Suburbs der kongolesischen Hauptstadt Kinshasa. Konono-Gründer Mingiedi baut seine elektrisch verstärkten Instrumente aus Auto-Wracks selbst, auch Mikrofone und Perkussionsinstrumente werden aus Schrott recycelt. Darauf spielt KONONO N°1 eine abenteuerliche Musik zwischen Trance und Avantgarde-Rock.

weiterer Sendetermin: WDR 3 Musikpassagen, 29. Juni, 15:05 – 17:00 Uhr

16:00 Uhr

## La Chicana: Tango-Poesie



Die argentinische Gruppe La Chicana trägt den Tango zurück in die Bars und Cafés der Vorstädte. Einer Rock- oder Pop-Band näher als den klassisch ausgefeilten Orchestern bearbeitet das akustische Quintett die großen Themen des Tangos wie Enttäuschung, Scheitern oder Nostalgie. Zugleich beweist die Band um Sängerin Dolores Solá ein sicheres Gespür für

die verschiedenen Musikformen ihres Landes.

weitere Sendetermine: WDR 3 Musikpassagen, 29. Juni, 15:05 – 17:00 Uhr  
und WDR 3 Konzert 29. Juni 20:05 – 22:00 Uhr

17:30 Uhr

## Boban Markovic Orkestar: Gypsy Blechmusik



Die ehrwürdige FAZ hat den serbischen Trompeter zum „Blechkönig vom Balkan“ gekürt und auch Miles Davis soll vom ihm beeindruckt gewesen sein. International bekannt wurde Markovic durch den Soundtrack zu Emir Kusturicas Film „Underground“. Seither ist sein rasanter Mix aus archaischem Jazz mit Sentiment und süffigem Balkan-Brass-Sound bei den Wiener Festwochen

ebenso zu Hause wie bei Jazz-Festivals.

weiterer Sendetermin: WDR 3 Musikpassagen, 29. Juni, 15:05 – 17:00 Uhr

Live – Übertragung  
WDR 3 Konzert | 20:05 – 02:00 Uhr

20:00 Uhr

## Rabih Abou-Khalil & Ensemble Modern

Kompositionsauftrag des Traumzeit-Festivals 2005,  
gefördert von der Kunststiftung NRW



Der libanesischen Oud-Virtuose Rabih Abou-Khalil hat die Auftragskomposition für das Festival 2005 geschrieben und führt sie mit dem weltweit renommierten „Ensemble Modern“ auf. Der in München lebende Künstler wurde für seine Musik, die sich aus arabischen Wurzeln, europäischer



Klassik und amerikanischem Jazz speist, von der Deutschen Phono-Akademie mit fünf Jazz-Awards ausgezeichnet. Das Ensemble Modern hat sich nicht zuletzt durch seine stilistische und genreübergreifende Vielseitigkeit internationales Renommee erarbeitet.

weiterer Sendetermin: WDR 3 Konzert, 11. Juli 2005, 20:05 – 22:00 Uhr

KUNSTSTIFTUNG + NRW

21:30 Uhr

## Antonio Faraò Trio



Von Virtuosität und Vitalität, von Leidenschaft und Kraft ist oft die Rede, wenn es um den Pianisten Antonio Faraò geht. Tatsächlich kombiniert Faraò europäisches Harmonieverständnis mit der schwarzen Klaviertradition auf der Grundlage einer außerordentlichen Technik. Der 1965 in Rom geborene Musiker gewann u.a. den renommierten Klavierpreis „Concours Martial Solal“.

weiterer Sendetermin: WDR 3 Konzert, 04. Juli 2005, 20:05 – 22:00 Uhr

23:00 Uhr

## WDR Big Band feat. Toots Thielemans: Toots' Moods

Leitung: Henk Meuteggeert



Als größter lebender Virtuose auf der Mundharmonika wird der 83jährige Belgier Jean „Toots“ Thielemans zu Recht gefeiert. Seine Ausdrucksfähigkeit und seine dynamischen Differenzierungen auf diesem Instrument sind bis heute

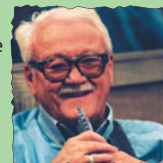


Foto: Ines Kaiser

unübertroffen. In Duisburg trifft er auf die WDR Big Band, die dank ihrer Brillanz und ihrer stilistischen Flexibilität zu den wichtigsten Großformationen der internationalen Jazz-Szene zählt.

weiterer Sendetermin: WDR 3 Konzert, 04. Juli 2005, 20:05 – 22:00 Uhr



# Klavier-Festival Ruhr

17. Juni - 19. August 2005

Die Pianisten der Welt zu Gast im Ruhrgebiet

Info | Ticket:

0180 - 500 18 12 (0,12 €/Min.)

[www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



Klavier Festival Ruhr

INITIATIVKREIS RUHRGEBIET

## SAMSTAG, 25. JUNI

WDR 3 open: Studio Akustische Kunst,  
02. Juli 2005, 23:05 - 24:00 Uhr

22:00 Uhr

Werner Cee: Fire and Forget



„Fire and Forget“ ist ein Begriff aus der modernen Waffentechnologie: Einmal abgefeuert, benötigt die Rakete/Bombe keine weitere Steuerung.

Die Aufführung „Fire and Forget“ ist eine Salve von kurzen, extrem verdichteten Text-Sound-Kompositionen. Die Texte – Zitate aus Schnittberichten zensurierter Horrorfilme, Waffenbeschreibungen, der Lebensgeschichte eines Waffenerfinders und Song-

texten von Jimi Hendrix – spricht der Puppenspieler Neville Tranter. Die musikalischen Fragmente der Trümmerlandschaft bilden Rockmusik-Zitate (e-Gitarre, Bass, Schlagzeug, live-Elektronik, elektrische ch'in, Klavier). Werner Cee, geboren 1953 in Friedberg/Hessen, ist Komponist und Klangkünstler. Er studierte bildende Kunst in der Städelschule Frankfurt am Main.

WDR 3 open: Studio Akustische Kunst,  
16. Juli 2005, 23:05 - 24:00 Uhr

23:30 Uhr

BusRatch



Die neuen Helden des Turntablismus jenseits des Ibiza Party-Betriebs heißen BusRatch und stammen aus Japan. Auf Einladung des Studio Akustische Kunst im WDR tritt die Turntable-Sensation BusRatch erstmals in Deutschland auf. Das Duo von Takahiro Yamamoto und Katsura Mouri entstand im Umfeld des Parallax-Plattenladens in Kyoto und begann 1998 Plattenspieler mit Steinen, Metall und Mousepads zu traktieren.

Nach Tourneen durch die USA wurden gemeinsame Projekte u.a. mit DJ Olive, Aki Onda, Martin Tetreault, Computer Soup, Christian Marclay, Otomo Yoshihide realisiert.

## Nijmegen, The Netherlands

1, 2 & 3 July 2005

Park Brakkenstein



21<sup>st</sup>

musicmeeting

A unique festival with live music from around the world.

The most adventurous music festival, just across the border.

[www.musicmeeting.nl](http://www.musicmeeting.nl)



Festival Am HOCHFEN  
LandschaftsPARK  
DUISBURG-NORD

GEBLÄSEHALLE

# RUHRtriennale

20. August – 16. Oktober 2005

## CENTURY OF SONG

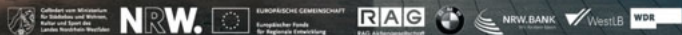
Die erfolgreiche Konzertreihe internationaler Singer-Songwriter wird fortgesetzt!

Century of Song (1)

### PATTI SMITH

im Rahmen des Eröffnungsfests am  
20. August, 22.00 Uhr und am  
21. August, 20.00 Uhr  
Jahnderhalle Bochum

www.ruhrtriennale.de service@ruhrtriennale.de Ticket-Hotline 0700.2002.3456



# SONNTAG, 26. JUNI

WDR 3 Konzert,  
11. Juli 2005, 20:05 – 22:00 Uhr

17:00 Uhr

## Darko Rundek & Cargo Orkestar



Dichter, Komponist, Schauspieler und Journalist – der in Paris lebende Kroatier Darko Rundek hat viele Talente. In seinem Cargo Orkestar versammelt er Musiker aus mehreren europäischen Ländern und erzählt mit ihnen melancholische, geheimnisvolle Geschichten. Musikalisch bewegt sich seine Crew zwischen den Musiktraditionen des Balkans, rauchiger Barmusik, französischem Chanson, Reggae und mehr.

18:30 Uhr

## Niels Klein Tentett

WDR 3 Konzert,  
27. Juni 2005, 20:05 – 22:00 Uhr



Orchestrale Kompositionsansätze will der Saxofonist Niels Klein mit der kreativen Energie und Flexibilität einer kleinen Gruppe verbinden. Auf Initiative der WDR Jazzredaktion hat der Träger des Förderpreises NRW für das Traumzeit-Festival ein Tentett zusammengestellt und speziell für diesen Anlass Musik geschrieben.

WDR 3 Konzert,  
27. Juni 2005, 20:05 – 22:00 Uhr

20:00 Uhr

## Louis Sclavis: Dans La Nuit Music for the Silent Movie by Charles Vanel



1930 hat Charles Vanel „Dans la Nuit“ als einen der letzten Stummfilme Frankreichs gedreht. Rund 70 Jahre später schrieb der Klarinettenist Louis Sclavis für das vergessene Meisterwerk eine Musik, die die filmischen Strukturen kommentiert und eintaucht in die Atmosphäre der dreißiger Jahre, jedoch mit jeder Note modern ist.

21:30 Uhr

## Dr. John



Als Dr. John 1968 mit „Gris Gris“ seine erste Solo-Platte herausbrachte, floppte sie zunächst. Heute ist sie längst ein Klassiker und Dr. John hat unzählige Varianten seiner damals angelegten Mischung aus Voodoo-Rhythmen, Rock, Jazz und Funk erfunden. Der versierte Pianist und Sänger mit der rauen Stimme ist mittlerweile ein lebendes Geschichtsbuch der New-Orleans Musik.

# WDR 3

## Neu(es) entdecken...



Mehr als 300 Konzerte  
pro Jahr frei Haus  
**WDR 3 Konzert**  
Montag bis Samstag  
ab 20:05 in Ihrem Radio

WDR 3. Das Kulturereignis

KRAFTZENTRALE

# off BEATS

## SOUNDS & VISION UMSONST UND DRAUSSEN

Auf dem Platz vor der Kraftzentrale wird es an den drei Festivaltagen ein kostenloses Programm mit Livemusik, Videos und DJ's geben.

33 Musikvideos, abseits vom TV-Mainstream!

An allen drei Off Beats Abenden wird es ein Clipprogramm geben, das sich musikalisch in sämtlichen (pop)elektronischen Gefilden bewegt. Dazu Bilderwelten, von Animation über Collage bis zur Doku, kaum was für's Musikfernsehen: zu unkonventionell, zu eigensinnig, zu ideenreich. Das Musikvideo hat sich längst als eigene audiovisuelle Kunstform emanzipiert, unabhängig von kommerziellen Verwertungszwängen. Leider bekommt man diese Arbeiten so gut wie nirgendwo zu sehen.

„Sound & Vision“ präsentiert eine Auswahl an eigenwilligen und ironischen Arbeiten, abseits eingetretener Pfade und glatter Gefälligkeit.

## JEWELNS VOR UND NACH DEN KONZERTEN –

In Kooperation mit den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen

## FREITAG, 24. JUNI

22:00 Uhr  
Kreidler



kreisende Tracks mit Kreidertypischen Melodielinien und swingendem Rhythmus.

Musik als Bereicherung des Moments: Das Düsseldorfer Trio „Kreidler“ versteht es, in klaren, reduzierten Arrangements aus digitalen und analogen Tönen Stücke zu schaffen, die zauberhafte Momente erkunden. Aus versprengten Tönen, kurzen Intervallen formen sich auf ihrer letzten CD „Eve Future Recall“ beschwingt

## SAMSTAG, 25. JUNI

22:00 Uhr  
Tim Isfort Super8



Das skurrile Oktett – u.a. mit E-Gitarre, Streichern und Englisch Horn besetzt – „covert“ sehr eigenwillig Lieblingsstücke aus Jazz, Pop, Klassik und Film. Natürlich mit ebenso eigenwilligen neuen deutschen Texten illustrierter Gastautoren, die live teilweise noch durch visuelle Einspielungen unterstützt werden.

## SONNTAG, 26. JUNI

22:00 Uhr  
re:jazz



Die Band um den Keyboarder und Arrangeur Matthias Vogt begeistert gleichermaßen Jazz- und Elektronikhörer. Ihr Konzept: Sie nimmt ursprünglich elektronische Musik und macht daraus akustischen Jazz. Und das so virtuos und originell, dass es den Zuhörern ein dauerhaftes Lächeln auf die Gesichter zaubert.

## SOUNDART

## KLANG ALS KUNST.

Erstmalig erweitert das Traumzeit-Festival sein Programm durch eine eigene Ausstellung von Klangskulpturen.



Die SoundART-Ausstellung steht für Grenzgänge, bei denen Skulptur, Musik, Installation, Geräusche und Bildhaftes in einer neuen Form der künstlerischen Gestaltung zusammen findet. Diese Einheit von Klang, Objekt und Raum ist besonders eindrucksvoll im rauen Industrieambiente der Pumpenhalle im

Landschaftspark Duisburg-Nord zu erfahren.

Im Rahmen der Marler Medienkunst-Preise wurde im Jahr 2004 zum zweiten Mal der Deutsche Klangkunst-Preis vergeben. Prof. Karl Karst, Programmchef WDR 3 sowie Dr. Uwe Rüth, Direktor Skulpturenmuseum Glaskasten Marl verleihen in Kooperation diese Auszeichnung alle zwei Jahre an Arbeiten, die sich in ihrer künstlerischen Ausrichtung mit Klangkunst beschäftigen.

Die Preisträger Katja Kölle, José Antonio Orts und Hubert Steins werden durch ihre Exponate das Programm des Traumzeit-Festivals bereichern. Ergänzt durch Präsentationen der nominierten Künstler Jens Brand, Christof Schläger, Ralf Schreiber, Peter Simon, Jan-Peter E. R. Sonntag, Erwin Stache und Carl Vetter sowie die Sonderpreisträger Thomas Köner und Rolf Julius.



Akustische Spuren und gefrorene Perspektiven, ein lebender Tisch, klingende Cola-Kühlschränke sowie ein Wasserbett und Weiteres laden in der Pumpenhalle des Landschaftspark Nord zum Entdecken, Hinhören und Zuhören ein.

## ÖFFNUNGSZEITEN SOUNDART:

FREITAG, 24. JUNI

19:00 – 24:00 Uhr  
Führung 20:00 Uhr

SAMSTAG, 25. JUNI

13:00 – 24:00 Uhr  
Führung 15:00 Uhr

SONNTAG, 26. JUNI

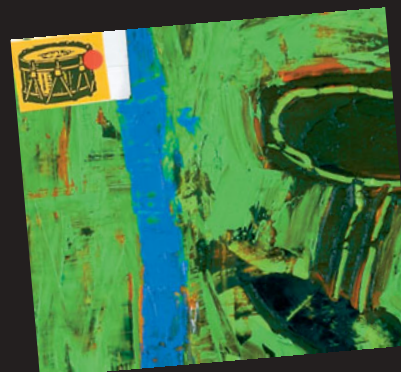
13:00 – 24:00 Uhr  
Führung 15:00 Uhr

Eintritt frei

## PROGRAMM-BOOKLET

Zum Festival erscheint jährlich ein Programmheft im Format eines CD-Booklets, das auf rund 100 Seiten über die auftretenden Musikerinnen und Musiker informiert. Zusätzlich empfehlen wir unseren Besuchern jeweils ein anderes Schallplatten-Label, das auf einer im Booklet enthaltenen CD die von ihm vertretenen Künstler musikalisch vorstellt. Dieser Querschnitt ist nicht identisch mit dem Traumzeitprogramm des jeweiligen Jahres.

Dem Booklet liegt 2005 eine CD bei, auf der das renommierte Label Galileo Auszüge aus seinem Programm präsentiert. Das Programmbooklet ist während des Festivals im Foyer der Kraftzentrale für 5 Euro erhältlich. Besitzer eines Festivalpasses sparen auch hier: gegen Vorlage des Passes kostet das Booklet nur 2,50 Euro.



# VERANSTALTUNGORT

Landschaftspark Duisburg-Nord  
Emscherstraße 71  
47137 Duisburg

[www.landschaftspark.de](http://www.landschaftspark.de)



# ANREISE

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Duisburg Hauptbahnhof oder Dinslaken Bahnhof mit der Straßenbahnlinie 903 bis zur Haltestelle „Landschaftspark Nord“, von dort in die Emscherstraße (Fußweg ca. 7 Minuten). Eingang Emscherstraße.

## Mit dem PKW:

Aus allen Richtungen: In Duisburg auf die A 42 bis zur Ausfahrt Duisburg-Neumühl, danach rechts auf die B 8 in Richtung Obermeiderich bis zur Emscherstraße (bitte den Schildern folgen). Parkplätze an der Emscherstraße.

# TICKETS

**FESTIVAL-PASS 24. – 26. JUNI  
FÜR ALLE KONZERTE:**

Vorverkauf: 57 Euro plus Gebühren  
Abendkasse: 68 Euro

## TAGESKARTEN VORVERKAUF:

**KRAFTZENTRALE** 24., 25. und 26. Juni jeweils 29 Euro plus Gebühren  
**GIESSHALLE** 25. Juni, 14:30 Uhr 12 Euro plus Gebühren

## TAGESKARTEN ABENDKASSE

**KRAFTZENTRALE** 24., 25. und 26. Juni jeweils 36 Euro  
Jugendkarten: jeweils 16 Euro für Jugendliche bis 20 Jahre gegen Vorlage eines Lichtbildausweises (nur Abendkasse)

**GIESSHALLE** 25. Juni, 14:30 Uhr 16 Euro

**PUMPENHALLE** 25. Juni, 22:00 Uhr 7 Euro

Vorverkauf über NRW-Ticket- und Ticket-Online-Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de)